



Kaderreglement



des

SAP secteur alémanique de pétanque Suisse

Zur Förderung des Pétanque (Leistungs-) Sports bildet der SAP ein Verbandskader.

Ziel ist es, die Spielqualität der im SAP lizenzierten Spieler/innen zu erhöhen und den Pétanquesport im SAP zu fördern. Auch soll durch die Bildung der Kader die Jugendarbeit des SAP profitieren, in dem gemeinsame Trainings-, Sichtungungs- und andere Veranstaltungstermine durchgeführt werden.

Dieses Reglement bildet die Grundlage für die Organisation der SAP Kader.

Für die Belange des Cadre Nationale Suisse gelten einzig die Reglemente und Richtlinien der FSP.

I. Das SAP Kader

Das SAP Kader besteht aus den Ressorts „Senioren“, „Damen“, „Veteranen“, „Espoirs“ und „Jugend“. Das Ressort Jugend umfasst die Altersklassen Juniors, Cadets und Minimes.

Jahrgänge der Altersklassen (Stand Saison 2009)

Ressorts im SAP Kader	Altersklassen nach FSP Reglement	Altersklassen international
Minimes	bis 11 Jahre	bis 11 Jahre
Cadets	bis 13 Jahre	bis 14 Jahre
Juniors	bis 17 Jahre	bis 17 Jahre
Espoirs	bis 22 Jahre	bis 22 Jahre
Senioren/Damen	Elite (offen)	Elite (offen)
Veteranen	ab 60 Jahren	ab 55 Jahren

Der SAP ist bestrebt, die im FSP geltenden Altersklassen an die internationalen Normen anzugleichen.

Sollbestände sind:

Sollbestände im SAP Kader sind	
Im Ressort Senioren	9 Spieler
Im Ressort Damen	6 Spielerinnen
Im Ressort Veteranen	4 Spieler/innen
Im Ressort Espoirs	6 Spieler/innen
Im Ressort Jugend	9 Spieler/innen



Dieser Sollbestand bildet in den einzelnen Ressorts den Elite-Kader im SAP. Die einzelnen Ressorts können jede um die gleiche Anzahl Spieler/innen ergänzt werden. Die Ergänzungsspieler/innen bilden den B-Kader.

Somit bestehen in allen Ressorts ein Stamm an Elite-Kaderspielern und ein Stamm an Ergänzungsspielern bzw. B-Kaderspielern.

Über Auf- und Abstieg innerhalb der einzelnen Kaderstufen entscheidet die Kaderkommission aufgrund von Verhaltens- und Leistungskriterien.

II. Organisation des SAP Kaders

Oberster Leiter der SAP-Kader ist der „Kaderverantwortliche SAP Kader“ (KV). Er ist Mitglied des SAP Vorstandes.

Die einzelnen Ressorts werden geleitet von „Ressortverantwortlichen“ (RV)

die Ressort	die Leiter
Senioren	Ressortverantwortlicher Senioren
Damen	Ressortverantwortlicher Damen
Veteranen	Ressortverantwortlicher Veteranen
Espoirs	Ressortverantwortlicher Espoirs
Jugend	Ressortverantwortlicher Jugend

Die Kaderkommission (KK) ist Entscheidungs- und Beschwerdeinstanz

III. Aufgaben und Verantwortung

Die Aufgaben des Kaderverantwortlichen SAP Kader sind:

- ✚ Koordinieren und genehmigen der Jahrespläne
- ✚ Entscheid über Aufnahme und Ausschluss in die Kader
- ✚ Zusammenstellung der Teams an Kaderanlässen (zusammen mit RV)

Die Aufgaben der Ressortverantwortlichen sind:

- ✚ Erstellen der Jahresplanung für die eigenen Ressorts
- ✚ Organisieren von Sichtungstagen und Trainings
- ✚ Beobachtung und Protokollierung bei Sichtungen, Meisterschaften und ausgewählten Turnieren
- ✚ Besprechen der Beobachtungen Protokollierungen mit den Spielern
- ✚ Vorschlagen von Spielern für die Aufnahme in das Kader
- ✚ Vorschlagen von Auf- und Abstieg von Spielern in den einzelnen Kaderstufen
- ✚ Zusammenstellung der Teams an Kaderanlässen (zusammen mit KV)
- ✚ Berichterstattung an den Kaderverantwortlichen SAP Kader
- ✚ Verfassen von Berichten an SAP Homepage



Rechte und Pflichten der Kaderspieler

- ✚ Kaderspieler erhalten Gelegenheit, an prestigeträchtigen Wettkämpfen auf sehr hohem Niveau teilzunehmen. Sie sammeln so wertvolle Erfahrungen und Kontakte.
- ✚ Der Verband unterstützt Kaderspieler durch Coaching, Trainings und übernimmt zum Teil beträchtliche Kosten in Reisen, Ausbildung und Ausrüstung.
- ✚ Kaderspieler geniessen grosses Ansehen in der Pétanqueszene.
- ✚ Die Aufnahme in die SAP-Kader ist ein gewichtiger Schritt in Richtung FSP Kader.

- ✚ Jeder Kaderspieler kennt und akzeptiert die Statuten, Reglemente und Entscheide des Verbandes.

- ✚ An internationale und nationale Wettkämpfe werden in erster Linie Spieler des Elite-Kaders und in zweiter Linie B Kaderspieler delegiert.

- ✚ Die Kaderspieler werden jeweils am Beginn der Wettkampfsaison über die Einsatzplanung und die Selektionskriterien orientiert.

- ✚ Ein Kaderspieler hat nicht automatisch Anrecht auf die Selektion an ein Turnier.

- ✚ Spieler, die für einen Wettkampf aufgeboten sind und aus irgendeinem Grund nicht teilnehmen können, müssen sich beim RV und beim KV sofort abmelden.

Kaderspieler haben:

- ✚ an den Trainings- und Sichtungstagen des SAP teilzunehmen
- ✚ jährlich unter Leitung des FSP Testprogramm zu absolvieren
- ✚ an den angeordneten Technical Meetings teilzunehmen
- ✚ sich durch Leistungsbeständigkeit auszuzeichnen (Ergebnisse an Turnieren und Testprogrammen)
- ✚ sich physisch und mental optimal auf die Anlässe des SAP vorzubereiten

- ✚ Kadermitglieder die Probleme oder Fragen haben, melden sich in erster Instanz beim zuständigen Ressortverantwortlichen (RV), und in zweiter Instanz beim Kaderverantwortlichen SAP Kader (KV).

- ✚ Für die Selektion an Europa- oder Weltmeisterschaften gelten bei allen Ressorts die Richtlinien der FSP.

IV. Aufnahme in die Kader

In das SAP Kader werden nur Spieler aufgenommen, die gewillt sind, sich voll und ganz für den Pétanquesport einzusetzen und die, realistische Aussichten auf eine Platzierung in der ersten Hälfte bei lizenzpflichtigen Wettkämpfen zu haben



Aufnahme in die Kader auf Antrag von Spielern

- ✚ Jeder Spieler kann Antrag um Aufnahme in die SAP-Kader stellen. Er hat dazu das offizielle Antragsformular einzureichen.
- ✚ Mit dem Eingang des Antrages erhält der Sportler den Status „Kandidat“. Kandidaten werden an die Sichtungstage eingeladen. Nach einem vollen Jahr fällt die KK den Entscheid über die definitive Aufnahme in den Kader oder über die Rückstufung.
- ✚ Entscheide über Aufnahmen, Beförderungen und Rückstufungen werden jeweils den Kandidaten persönlich und an der Präsidentenkonferenz offiziell mitgeteilt.

Aufnahme in die Kader auf Auswahl der Ressortverantwortlichen

- ✚ Bis und mit Stufe Espoirs erfolgt die Auswahl in die Kader durch den Ressortverantwortlichen mit Zustimmung des Kaderverantwortlichen SAP Kader.
- ✚ Ab Stufe Senioren kann der Ressortverantwortliche Spieler, welche nicht Mitglied der Kader sind, an Sichtungstage einladen. Diese eingeladenen Spieler haben für die Aufnahme und Einteilung in die Kader die gleichen Bedingungen zu erfüllen, wie alle anderen Spieler.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Kader

- ✚ Einreichen des Antragsformulars
- ✚ Teilnahme an Sichtungstagen und Trainingstagen
- ✚ Bereitschaft, die eigenen Interessen hinter die Interessen des Verbandes zurückzustellen
- ✚ Bereitschaft an den Turnieren und Anlässen gemäss Jahresplanung teilzunehmen.
- ✚ Akzeptanz der Ressort- und Kaderverantwortlichen

Selektion für Anlässe und Turniere

Im Herbst (Entwurf bis Präsidentenkonferenz SAP / Definitives Programm bis Delegiertenversammlung SAP) stellt der jeweilige RV sein(e) Team(s) für internationale und nationale Turniere im persönlichen Gespräch mit den in Frage kommenden Spielern zusammen. Die Einsatzbereitschaft hat jeder einzelne Spieler in Form einer individuellen Jahresplanung bis zum 31. Oktober für das Folgejahr schriftlich zu belegen. Der Spieler verpflichtet sich die von den Verantwortlichen geforderten Massnahmen zu befolgen. Drängen sich für einen Anlass mehr Spieler als nötig auf, so entscheiden RV und KV gemeinsam unter Berücksichtigung von sportlichen Resultaten, Einsatzbereitschaft, Leistungspotenzial, charakterlichen Eigenschaften und der individuellen Karriereplanung der Sportler. Die Gründe werden sowohl mit den berücksichtigten als auch mit den nicht berücksichtigten Sportlern besprochen.

In Ausnahmefällen (insbesondere bei Mangel an Spielern) können Aushilfespieler aufgeboden werden, welche nicht dem Kader angehören. Kaderspieler erhalten aber in jedem Fall den Vorzug. Bei Situationsveränderungen (nicht einhalten der vorgegebenen



Secteur alémanique de pétanque

Planung, nicht genügende Leistungen etc.) wird die KK Spieler aus dem SAP Kader entlassen. Eingreifen kann auch in jeder Phase der Präsident SAP oder der gesamte Vorstand SAP.

V. Bussenkatalog

SAP Kaderspieler sind Werbeträger für den Pétanquesport. Von ihnen wird einwandfreies Verhalten auf und neben dem Spielfeld erwartet. Regelverstösse werden mit folgenden Bussen geahndet:

Bei

Unentschuldigtem Fernbleiben oder Entfernen vom Turnier

Unentschuldigtem Fernbleiben von Kadertrainings

Unentschuldigtem Fernbleiben von Technical Meetings

Gilt die folgende Abstufung:

Für Senioren-Kader; Damen-Kader	CHF 200
Für übrige Kader	CHF 100

Einheitsbussen gelten bei:

Fernbleiben bei einer Siegerehrung	CHF 500
Rote Karte an Turnieren	CHF 100
Gelbe und rote Karte an Turnieren	CHF 200
Nichttragen des offiziellen Spielershirts	CHF 200

Diese Bussen sind „kaderinterne Bussen“ und werden zusätzlich zu allfälligen vom Verband ausgesprochenen Sanktionen erhoben.

Die Bussengelder werden für die Kaderarbeit eingesetzt.

VI. Ausschluss aus dem SAP Kader

Spieler die wegen Disziplinlosigkeit auffallen, werden aus dem Kader ausgeschlossen. Folgende Punkte haben einen Ausschluss zur Folge:

- ✚ Wiederholtes Versäumen von Terminen
- ✚ Wiederholte Unpünktlichkeit
- ✚ Wiederholte, unbegründete oder unentschuldigte Abwesenheit an Kadertrainings oder Turnieren. (Als begründete Abwesenheiten gelten nur entschuldigte Krankheiten, Verletzungen, berufliche oder familiäre Angelegenheiten).
- ✚ Wiederholtes unsportliches Verhalten
- ✚ Nichtbezahlen einer Busse

Die KK des SAP entscheidet über Kaderausschlüsse.



VII. Kosten

Die Kosten für die Kaderarbeit trägt der SAP (Kadertreffen, Hallenmieten, Trainer, Lehrmittel, Einschreibungen bei Entsendungen).

Die einheitlichen Trikots und Kleider der eingesetzten Kaderspieler stellt der SAP. Kaderspieler der Ressorts Veteranen, Senioren, Espoirs und Damen haben für ihren persönlichen Satz an Trikots und Kleidern einen Kostenbeitrag von CHF 100 zu leisten.

Die einheitlichen Trikots und Kleider der SAP Kaderspieler gelten einzig im Falle einer offiziellen Delegation an ein Turnier als „maillot obligatoire du club“.

Kaderspieler haften bei Verlust, Beschädigung und Verfärbung der ihnen anvertrauten Trikots.

Aushilfsspieler erhalten ihr Trikot für den jeweiligen Anlass leihweise. Sie haben die Trikots nach dem Anlass zurück zu geben.

Die Spieler erhalten festgesetzte Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungszuschüsse für die Teilnahme an Kadertreffen und Turnieren, zu denen sie entsandt werden. Werden Kosten von Veranstaltern oder Dritten getragen, so können die Spieler keine entsprechenden Zuschüsse aus der SAP Kasse beanspruchen.

Art und Höhe der Zuschüsse sind in der Jahresplanung festgeschrieben.

Die Kosten für die Kaderarbeit und Zuschüsse an die Spieler sind im Rahmen der Jahresplanung zu budgetieren.

VIII. Beschwerdeweg und Instanz

Beschwerden sind in Schriftform an den Kaderverantwortlichen SAP Kader zu richten.

Zuständige Instanz bei gravierenden Meinungsverschiedenheiten und Konflikten ist die Kaderkommission (KK). Diese setzt sich zusammen aus dem Präsidenten SAP, dem Kaderverantwortlichen SAP Kader dem betroffenen Ressortverantwortlichen und zwei weiteren unvoreingenommenen Ressortverantwortlichen.

Die Kaderkommission entscheidet endgültig.

Dieses Reglement wurde an der Sitzung der Kaderkommission vom 9. März 2009 in Kraft gesetzt.

Patrick Peretti
Präsident SAP

Heinz Rissi
Kaderverantwortlicher SAP